

**Betreff:**

AW: Zuschusserhöhung Färberei Zahlen 2024/25

**Von:** Iris Colsmann <[Colsmann@faerberei-wuppertal.de](mailto:Colsmann@faerberei-wuppertal.de)>

**Gesendet:** Montag, 22. Januar 2024 19:46

**An:** Kühn Stefan <[Stefan.Kuehn@stadt.wuppertal.de](mailto:Stefan.Kuehn@stadt.wuppertal.de)>

**Betreff:** Zuschusserhöhung Färberei Zahlen 2024/25

**ACHTUNG:** Diese E-Mail stammt von außerhalb der Organisation. Besondere Vorsicht beim Klicken auf Links oder Öffnen von Anhängen!

Sehr geehrter Herr Sozialdezernent, lieber Stefan,

folgendes Schreiben habe ich nun an alle Fraktionen im Rat der Stadt Wuppertal geschickt und sende es nun an dich, um auch dich auf diesem Weg über die Situation der Färberei zu informieren.

Ich hoffe, unser Anliegen findet Gehör:

Letzte Woche wurden die Haushaltszahlen Wuppertals für 2024/25 veröffentlicht und ich habe wie immer in den Tagen zwischen den Jahren den Haushalt der Färberei aufgestellt.

Mich als Geschäftsführerin der Färberei haben sie erschreckt, weil sich die gesellschaftliche Situation so deutlich geändert hat und ich daher merke, dass wir nicht mehr auf dem Niveau weiter wirtschaften können, dass wir die letzten Jahre immer so aufrecht erhalten haben.

Vor dem Hintergrund der Tarifierhöhungen des TVÖD ab dem März 2024 und vor dem Hintergrund, dass wir als Verein in 2023 keine zusätzlichen Inflationsprämien und Erhöhungen oder ähnliches zahlen konnten weil wir dazu keine Mittel haben, (die Einmalserhöhung ist in die höheren Ausgaben für Energie und andere Güter gegangen), wird nun deutlich, dass ein weiteres Arbeiten mit unseren hausintern abgesprochenen Gehältern so weit weg vom Tarif nicht mehr möglich ist.

Als ich vor 10 Jahren die Geschäftsführung übernahm, war ich mit der Situation konfrontiert, dass der Städtische Zuschuss bei weiten keine tarifangelegten Gehälter mehr ermöglichte, sodass wir neue Arbeitsverträge mit hausinternen Gehaltsabsprachen machten.

Alle Mitarbeiter\*innen haben sich darauf eingelassen, weil sie ihren Arbeitsplatz lieben und ihn in jedem Fall erhalten wollen.

Niemand hat deshalb gekündigt.

Der jährliche Restkostenzuschuss der Färberei ist dann nach sehr guten Gesprächen auch mit Ihnen in 2020 um 50.000.- Euro erhöht worden.

Auf jetzt ca. 351.000.- Euro.

Damals waren wir sehr dankbar dafür und ich hatte diese Summe in den Verhandlungen angegeben wohlwissend, dass der städtische Haushalt klamm war – aber nicht ahnend, wieviel schwieriger die Situation noch werden würde. Vor allem aber: Diese Summe deckte eine Lücke ab, die in der Vergangenheit entstanden war – in den vergangenen 20 Jahren wegen völlig unzureichender Steigerungen - sie ermöglichte keine neuen Sprünge oder gar echte Tarifanpassung, sie hob die Gehälter alle nur einen kleinen Teil an, um die Abstände nicht zu groß werden zu lassen.

Nun hat sich jedoch sowohl die gesellschaftliche Situation geändert (Inflation, überall höhere Gehälter in den Tarifen, also ca 12% ),

als auch die Situation auf dem Arbeitsmarkt: Mitarbeiter können Forderungen stellen – und das tun sie nun auch.

In der Färberei steht ein Generationswechsel an (dieses Jahr vor allem in der Geschäftsführung) und die jungen Menschen sind nicht mehr bereit, ihre Arbeitskraft „unter Wert“ zur Verfügung zu stellen.





# FÄRBEREI

ZENTRUM FÜR INTEGRATION  
UND INKLUSION

„Vielfalt ist Stärke und gesellschaftlicher Auftrag. Sowohl in Programminhalten als auch in Personalentscheidungen. Nicht die Defizite, sondern die Ressourcen von Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, nutzt allen“.  
(Zitat von Jürgen Kleinknecht)

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet. This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copy, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.